

VEIT WOLPERT: BRAUCHT LENA?

Veröffentlicht am 2. März 2017

Tags: [LENA](#), [Sachsen-Anhalt](#), [Veit Wolpert](#)

Unabhängig v

Äußerungen des Rechnungshofes des Landes zur Bewertung der Landesenergieagentur LENA und zur Besetzung des Aufsichtsrats bleibt doch zuallererst die Frage: Braucht Sachsen-Anhalt eine

„Eine staatliche Einrichtung ist nur nötig, wenn die Landesparlamente und Kammern nicht in der Lage wären, die erforderlichen Aufgaben für die Bürger anzubieten,“ so Veit Wolpert, Mitbegründer der Partei und lange Jahre Fraktionsvorsitzender der FDP in Sachsen-Anhalt. „2002 wurde die damalige Energieagentur als Ergebnis einer einhelligen Auffassung bestanden, dass es einer gesonderten staatlichen Einrichtung nicht bedarf, da die Aufgaben von den Energieversorgungsunternehmen und Kammern hervorragend wahrgenommen werden.“ Woher der Hinweis, dass sich dies geändert hat.“

Darin sei es auch mehr als ein Jahr nach der Gründung noch immer nicht gelungen, ein genaues Profil der Agentur gebe. Dies ist eine Anforderung, die auch in Rheinland-Pfalz, dort von Rot-Grün gegründet, die Energieagentur in der letzten Aufgabendefinition suche. Inzwischen fordert dort die

CDU die Aneignung der LENA steht in unserer Agenda ganz oben," so Wolpert an. "Sachsen-Anhalt hat keine Landesmittel zu verschenken, sondern muss sich für die LENA einsetzen."

Finanzminister Bullmann: "Es ist ein sehr wichtiger Tag, wenn es um Einsparungen geht. Umso irritierender, wenn in der gleichen Woche mehr als eine Million ausgegeben wird, ohne dass dies notwendig ist."

Kontakt:

Veit Wolpert

Kreisvorsitzender der FDP Kreisverband Bitterfeld

www.fdp-bitterfeld.de